EVANGELISCHE
SCHULE
KÖPENICK
Gymnasium

Brief an die Schulgemeinde Nr. 4 im Schuljahr 2025/26

Losung und Lehrtext für den 17.12.2025:
Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen!
Jesaja 5,20
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12,21

Liebe Mitglieder der Schulgemeinde,

die heutigen Texte für Losung und Lehrtext sprechen mich sehr an: Wie aktuell sind uns diejenigen vor Augen und Ohren, die Böses gut nennen und Gutes böse. In unserem Land und auf der Welt. Wie laut sind augenblicklich diejenigen, die uns einreden wollen, dass Krieg etwas Gutes und Friede ein Kennzeichen von Schwäche wären. Das Gegenteil ist der Fall, und wir wissen eigentlich alle ganz genau, dass es so ist. Schon den Hirten wurde es damals gesungen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Gerade die Weihnachtsbotschaft gibt uns die Richtung vor, sie zeigt uns, was hell und gut ist: Nämlich das Licht, das in dunkler Nacht vom Stern über Bethlehem ausgeht.

Bevor wir alle in die Ferien und in die Feiertage gehen, übersende ich Ihnen auf diesem Wege noch einige für Sie hoffentlich interessante Informationen.

Beginnen möchte ich mit einem kurzen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2025 an unserer Schule. Wir blicken auf ein bewegendes Jahr zurück: Trauriges lag neben Fröhlichem. Der Beginn des neuen Schuljahres war geprägt durch die Trauer um unseren Kollegen Elmar Klein, dessen wir mit einer bewegenden Trauerfeier in der Friedenskirche Grünau gedachten. Als Gemeinschaft erlebten wir uns auch bei den Feierlichkeiten anlässlich unseres 20. Schulgründungsjubiläum. Der Festgottesdienst im Berliner Dom und die anschließende Feier auf der Trabrennbahn in Karlshorst wird den zahlreichen Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben. Miteinander andächtig waren wir am 11. Dezember bei vorweihnachtlichen Klängen und stimmungsvollen Texten. Unsere Adventsandacht fand in der katholischen St. Antonius-Kirche in Oberschöneweide statt. Einmal mehr waren wir zu Gast in einer anderen Kirche als in der uns so vertrauten St. Laurentius-Stadtkirche, die noch bis ins Jahr 2026 hinein saniert wird. Vielen Dank den uns beherbergenden Gemeinden für die Gastfreundschaft und Unterstützung unserer geistlichen Zusammenkünfte.

Der Förderverein wählte auf seiner Jahreshauptversammlung am 24. November einen neuen Vorstandsvorsitz. Zur Vorstandsvorsitzenden wurde Frau Vanessa Richter bestimmt, stellvertretende Vorsitzende wurde Frau Kerstin Oebbeke. Ich freue mich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit zwischen Förderverein und Schule.

Die Dachsanierungsarbeiten am Haupthaus der Schule zogen sich über mehrere Monate hin und sind Ende November abgeschlossen worden. Inzwischen schmückt nicht nur ein leuchtend gelbes Band den oberen Rand des Schulhauses. Eine Photovoltaikanlage krönt das erneuerte Dach.

Am 26. und 27. Januar finden zwei Lehrkräfte-Fortbildungstage statt. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten an den beiden Tagen zu Hause die ihnen von ihren Lehrkräften gestellten Aufgaben.

Der lang ersehnte Medienproduktionsraum wird in Kürze Realität: Im Januar werden hierzu die Umbauarbeiten beginnen. Die Klasse 7c (bisher 206) wechselt deshalb in den Raum 101. In den Winterferien wird ein Wanddurchbruch für eine zweite Tür in den Raum 206 erfolgen; bald danach steht dann die fröhliche Einweihung des neuen Fachraums direkt neben dem Sekretariat an.

Die Sekretärinnen bitten mit mir zusammen darum, dass Beurlaubungsanträge von Eltern für ihre Kinder zukünftig stets nur noch digital an die Schulleitung (leitung@...) eingereicht werden. Das macht mir als Schulleiter die Bearbeitung und dem Sekretariat die Weiterverwendung der Informationen leichter.

Die Schulkonferenz hat beschlossen, dass den Halbjahreszeugnissen ab diesem Schuljahr nun eine neue Form der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens (ASV) angefügt wird. Der Grad der ausgeprägten Kompetenzen in den Bereichen Lern- und Leistungsbereitschaft, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Zuverlässigkeit werden durch ein differenziertes Ankreuzen bewertet. Damit entfällt ab diesem Halbjahreszeugnis die Bewertung des ASV in ausformulierten Sätzen. Auf den Zeugnissen am Schuljahresende wird die Bewertung des ASV aber weiterhin in Textform vorgenommen.

Heute haben die Avengers, die fleißigen Freiwilligenhelfer*innen unserer Schule, ca. 50 Lebensmitteltaschen gepackt, die dann gleich im Anschluss von Elternvertreter*innen zum christlichen Kinder- und Jugendwerk „Die Arche“ transportiert wurden. Von dort gehen diese Lebensmittelpakete an bedürftige Familien, verbunden mit der Hoffnung, dass diese, ebenso wie wir, einen reichlich gedeckten Tisch zum Weihnachtsfest haben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion unterstützt haben, und insbesondere an Frau Düsedau, die diese Spendenaktion zusammen mit „ihren“ Avengers organisiert hat.

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest. Mögen der Friede und das Licht bei Ihnen und bei uns allen einziehen und Kraft und Zuversicht für das neue Jahr geben, das vor uns liegt.

Mit herzlichen Grüßen

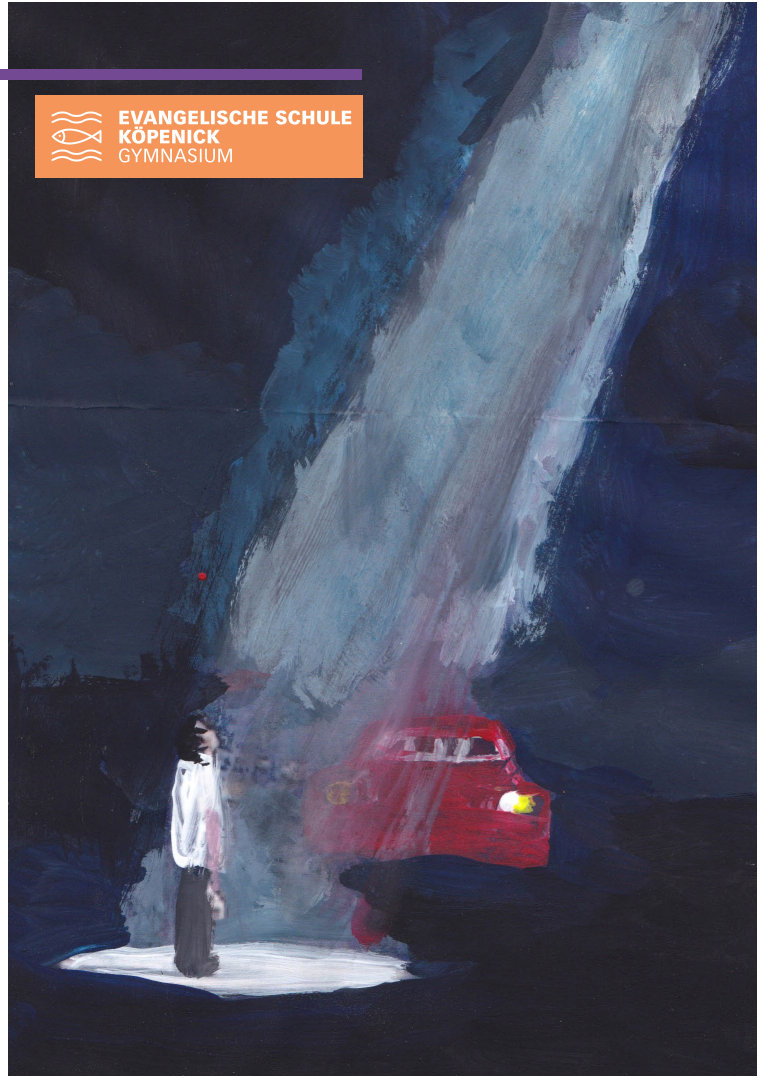
Michael Tiedje
Schulleiter

20
Jahre ESK

EVANGELISCHE
SCHULSTIFTUNG
IN DER EKBO

EVANGELISCHE SCHULE KÖPENICK
GYMNASIUM

Abbildung: *Filmset*, Malerei, Gretha Gilka, Klasse 10



Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit
des HERRN geht auf über dir!
Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich
und Dunkel die Völker;
aber über dir geht auf der HERR,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60, 1-2

Gesegnete Weihnachten
und ein erleuchtetes Jahr 2026
wünscht die Schulgemeinde
der Evangelischen Schule Köpenick.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Tiedje
Schulleiter